

Loogi-News

Nr. 5_Juli 2018

Mit den Loogi-News berichtet die Schulleitung zweimal jährlich über das Geschehen in der Schule Loogarten. Die Loogi-News erscheinen jeweils am Ende des aktuellen Schulsemesters und werden ebenfalls auf unserer Website aufgeschaltet. Falls Sie die Loogi-News nicht in Papierform erhalten wollen, wenden Sie sich bitte an die Klassenlehrperson Ihres Kindes.

<https://www.stadt-zuerich.ch/schulen/de/loogarten.html> > über uns

Liebe Eltern

Mit den Loogi-News und den «Berichten aus den einzelnen Stufen und Bereichen» lassen wir Sie auch diesmal am Schulgeschehen der Schule Loogarten teilhaben. Anders als sonst sind die Loogi-News diesmal etwas ausführlicher gestaltet und durch ein Faltblatt ergänzt, welches Sie über die Einführung des neuen Lehrplans informiert und Ihnen Einblick in diesen gewährt.

Der Bildungsrat des Kantons Zürich hat am 13.3.2017 den kantonalen *Lehrplan 21* verabschiedet. Die damit verbundenen Veränderungen treten ab dem Schuljahr 2018/2019 für die Kindergarten- und Primarstufe bis zur 5. Klasse in Kraft. Die Umstellung in der 6. Klasse und auf der Sekundarstufe folgt im Schuljahr 2019/2020. Ab Schuljahr 2022 wird der gesamte Unterricht auf den *Lehrplan 21* ausgerichtet sein.



Im *Lehrplan 21* sind Kompetenzen formuliert. Diese legen fest, welches Wissen und Können Ihr Kind in den verschiedenen Fächern erwerben soll. Mit dem neuen Lehrplan wird den Schulen und Lehrpersonen ein zeitgemäßes Instrument in die Hand gegeben, das sie darin unterstützt, guten Unterricht zu erteilen. Der Lehrplan trägt damit zur Erhaltung und Weiterentwicklung der Qualität von Schule und Unterricht bei.

Ich hoffe, Sie mit den aktuellen Loogi-News ausreichend über die Einführung des *Lehrplans 21* zu informieren. Scheuen Sie sich aber trotzdem nicht, bei Fragen und Unklarheiten diesbezüglich auf mich zuzukommen. Ich stehe Ihnen gerne zur Verfügung.

Nun wünsche ich Ihnen eine schöne Sommerpause und freue mich wieder auf den einen oder anderen direkten Kontakt im neuen Schuljahr.

Mit freundlichen Grüßen

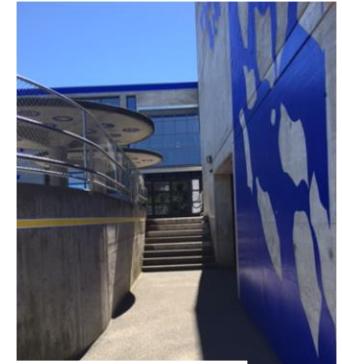


Selina Flachsmann
Schulleitung Loogarten

Bye bye Ruth Wäckerlin!

Nach über 40 Dienstjahren (30 Jahre davon an der Schule Loogarten) verabschiedeten wir uns wehmütig von unserem geschätzten Teammitglied!

Für das überaus grosse Engagement für die Anliegen der Schule und der Schülerinnen und Schüler danken wir Ruth Wäckerlin ganz herzlich und wünschen ihr für den Ruhestand alles Liebe und Gute!



Semesterrückblick – Berichte aus den Stufen und Bereichen



Kindergarten

Sommerwanderung

Jupie! In diesem Jahr konnte die Sommerwanderung wegen des schönen Wetters mal wieder durchgeführt werden. Anders als in den vergangenen Jahren, absolvierten unsere Jüngsten – die Kindergartenkinder und die 1.-Klass-Kinder – eine andere Wanderoute als die Mittelstufe. Im Anschluss ans Picknick auf der Sportwiese Waidberg wurde noch gespielt und herumgetollt.

Alle Schulstufen

chili «fair streiten lernen»

Der Schule Loogarten ist es ein Anliegen, dass die SuS einen respektvollen und wertschätzenden Umgang miteinander pflegen und sich alle gleichsam wohl und aufgehoben fühlen. Beleidigungen, Beschimpfungen, Streitereien und Mobbing wird mit gezielten Massnahmen entgegengewirkt. Die Schule Loogarten hat deshalb am chili-Tag «fair streiten lernen» vom 12.3.18 Instrumente zur Konflikt-Bewältigung kennen gelernt und diese mit den Schülern und Schülerinnen eingeübt.

weitere Infos: <https://www.redcross.ch/de/srk-dienstleistungen/konflikte-bearbeiten-sozialkompetenz-staerken/fuer-die-schule-und-das-leben>



Unter- und Mittelstufe

Spiel- und Plausch-Tag

Der Spiel- und Plausch-Tag Anfang Mai war der Hammer! Einen ganzen Morgen lang ging es darum, Spiele zu entdecken, Neues kennen zu lernen oder einfach darum, miteinander Spaß zu haben. In den stufendurchmischten Gruppen halfen dabei die Grossen den Kleinen. Besonders gut angekommen ist jedoch das Schlangen-Brot am Posten 12!



CS-Cup

Sie haben gekämpft, geschwitzt und gejubelt! Die beiden 5. und die zwei 4. Klassen der Schule Loogarten haben wieder am diesjährigen CS-Cup teilgenommen. Die Mädchen aus der 4. Klasse von Herr Corbat und Frau Grob haben dieses Jahr die Bronze Medaille gewonnen. Herzlichen Glück wunsch!

Begabtenförderung (BegaFö) der 5. Klassen in der Schule Loogarten

Mit grossem Interesse nehmen die Schülerinnen und Schüler am Unterricht teil. Die Einführung der BegaFö wird von allen Beteiligten geschätzt. Recht autonom arbeiten die Kinder inzwischen an verschiedenen Themen: Magnetismus, unerklärliche Phänomene wie: Kornkreise, Bermudadreieck usw.



Zum Abschluss des 1. Semesters lernten sie ausserdem das Rätselspiel EXIT kennen, welches nur gelöst werden kann, wenn die ganze Gruppe zusammenarbeitet und mit Hilfe von Codes versucht, eine knifflige Situation zu lösen.



Bereich Betreuung

«Petri Heil!»

Im Ferienhort ist immer sehr viel Action ange sagt! So waren die Kinder im Ferienhort unter anderem am Zürichsee fischen. Leider wurden keine Fische gefangen, nichtsdestotrotz bleibt dieser Tag allen in bester Erinnerung. Vielleicht haben Sie ja mehr Glück und fangen den grossen Fisch?!



Wichtige Termine im kommenden Semester

August							
Schuljahresbeginn	Begrüssung der neuen Kinder	MO	20.8.	gemäss Elternbrief			
Elternabend	nur für Eltern der 1. und 4. Klasse	DI	28.8.	18:30 – 20:00			
September							
Knabenschiessen		MO	10.9.	ganzer Tag frei!			
Finnenbahnlauf	mit Picknick auf dem Hasenrain Verschiebedatum Finnenbahnlauf	DO DO	6.9. 13.9.	nur für Mittelstufe			
Elternabend «Übertritt 6. Klasse in die Sekundarschule» nur für Eltern von 6.-Klass-Kindern Versammlungssaal Schule Kappeli		DI	18.9.	18:00 – 19:30			
Vollversammlung Elternforum		MO	26.9.	18:30 – 20:00			
Oktober							
Herbstferien		schulfrei vom 8. – 19.10.					
schulinterne Weiterbildung		MO	22.10.	ganzer Tag frei!			
Schulbeginn nach den Herbstferien		DI	23.10.				
November							
schulinterne Weiterbildung «Lehrplan 21»		DO	8.11.	ganzer Tag frei!			
Schulbesuchsmorgen		MI	21.11.	am Morgen			
Dezember							
Advents-Lotto	Mittelstufe	FR	21.12.	8:30 - 10:15			
Advents-Singen	Unterstufe und Mittelstufe			10:30			
Advents-Event	im Kindergarten			am Morgen			
Schulschluss	für alle Schulstufen			12:00			

Wichtige Hinweise fürs kommende Semester

Lehrplan 21 (LP 21)

Die Einführung des *Lehrplan 21* im Kanton Zürich rückt näher: Die Vorbereitungsphase für Schulbehörden und Schulleitungen ist bereits im Herbst 2016 angelaufen. Auch für die Lehrpersonen hat die Vorbereitung begonnen: Mit Informationsveranstaltungen, Weiterbildungen und Arbeitsinstrumenten bereiten sie sich gegenwärtig vor.

An der Schule Loogarten wird bis zur endgültigen Einführung im Jahre 2022 jährlich ein zusätzlicher Q-Tag durchgeführt, an dem die Schülerinnen und Schüler frei haben werden (siehe Terminkalender). In diesem Jahr wird sich das Loogarten-Team intensiv dem Thema «kompetenzorientierter Unterricht» widmen.

Grundlagen zur Einführung des Lehrplan 21

Im Bildungswesen der Schweiz herrschte ein historisch gewachsenes Nebeneinander von kantonalen Bildungssystemen, in dem der Bund nur gewisse Teilbereiche regelte. So deutlich wie selten zu einer Abstimmungsvorlage sagte die Schweizer Stimmbevölkerung 2006 deshalb «JA» zur Harmonisierung des Schweizer Bildungssystems. Im Auftrag der Stimmbevölkerung haben sich die Erziehungsdirektionen alsdann an die Arbeit gemacht und die gemeinsame Lehrplan-Vorlage ausgearbeitet: den *Lehrplan 21*.

Etappen der Einführung Kanton Zürich

Der Bildungsrat des Kantons Zürich hat die Einführung in Etappen beschlossen (siehe Faltblatt S. 4). Dies verschafft den Schulen ausreichend Zeit, den neuen Zürcher Lehrplan im Unterricht und im Rahmen der Schulentwicklung umzusetzen. Die Einführung des *LP 21* in den Schulzimmern wird auf 2 Jahre verteilt:

- Vom Kindergarten bis zur 5. Klasse der Primarstufe: Hier tritt der Lehrplan auf das Schuljahr 2018/2019 in Kraft.
- In der 6. Klasse und auf der Sekundarstufe I wird der Lehrplan ein Jahr später in Kraft gesetzt. So kann vermieden werden, dass die Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse beim Übertritt auf die Sekundarstufe nur ein Jahr lang auf der Grundlage des neuen Lehrplans unterrichtet wurden.

Bildungsziele

In der Schweiz herrscht heute Einigkeit, dass Lernen ein lebenslanger Prozess ist. In diesem Prozess ist die obligatorische Schulzeit entscheidend. Denn sie legt das Fundament. In der obligatorischen Schule erwerben und entwickeln alle Schülerinnen und Schüler grundlegende Kenntnisse und Kompetenzen sowie kulturelle Identität, die es ihnen erlauben, lebenslang zu lernen und ihren Platz in der Gesellschaft und im Berufsleben zu finden.



Ziele, Pluspunkte und wichtige Aspekte des neuen Lehrplans

Wenn man diese Ziele als Ganzes betrachtet, wird klar: Der *LP 21* ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg zu einem gemeinsamen Bildungsraum über die Kantongrenzen hinweg:

- Der gemeinsame Lehrplan erleichtert den Wohnortswechsel von Familien mit Schulkindern.
- Er ist die Grundlage für aufeinander abgestimmte Lehrmittel in der deutsch-sprachigen Schweiz.
- Er ist ein Schritt, um die Aus- und Weiterbildung der Lehrpersonen zu harmonisieren.
- Er dient als gemeinsame Grundlage für die Leistungsbeurteilung und die individuelle Förderung.

Nebst der Tatsache, dass der *LP 21* die Bildungsziele harmonisiert und nicht jeder Kanton seine eigenen zeitgemässen Lehrpläne entwickeln muss, bildet der neue Lehrplan aktuelle Entwicklungen in der Schule und in der Gesellschaft ab. Er schafft die Grundlage für einen zeitgemässen Unterricht. Zum Beispiel setzt er neue Schwerpunkte in den Bereichen Medien und Informatik, Wirtschaft, Arbeit und Haushalt. Ein weiterer Pluspunkt ist die Kompetenzorientierung.

Kompetenzorientierung

Was heisst Kompetenzorientierung? Der *LP 21* stellt das Anwenden von Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten in den Vordergrund. Kompetenzorientierung signalisiert, dass der Lehrplan erst dann erfüllt ist, wenn die Schülerinnen und Schüler über das nötige Wissen verfügen und dieses anwenden können. Diese Orientierung an Kompetenzen erfindet die Schule nicht neu. Im Gegenteil, dahinter steht ein Lern- und Unterrichtsverständnis, das in der Aus- und Weiterbildung der Lehrpersonen seit längerem vermittelt wird und das auch neueren Lehrmitteln zugrunde liegt. Der Kindergarten-Lehrplan ist seit jeher kompetenzorientiert und auch in der beruflichen Ausbildung orientieren sich die neueren Bildungspläne an Kompetenzen.

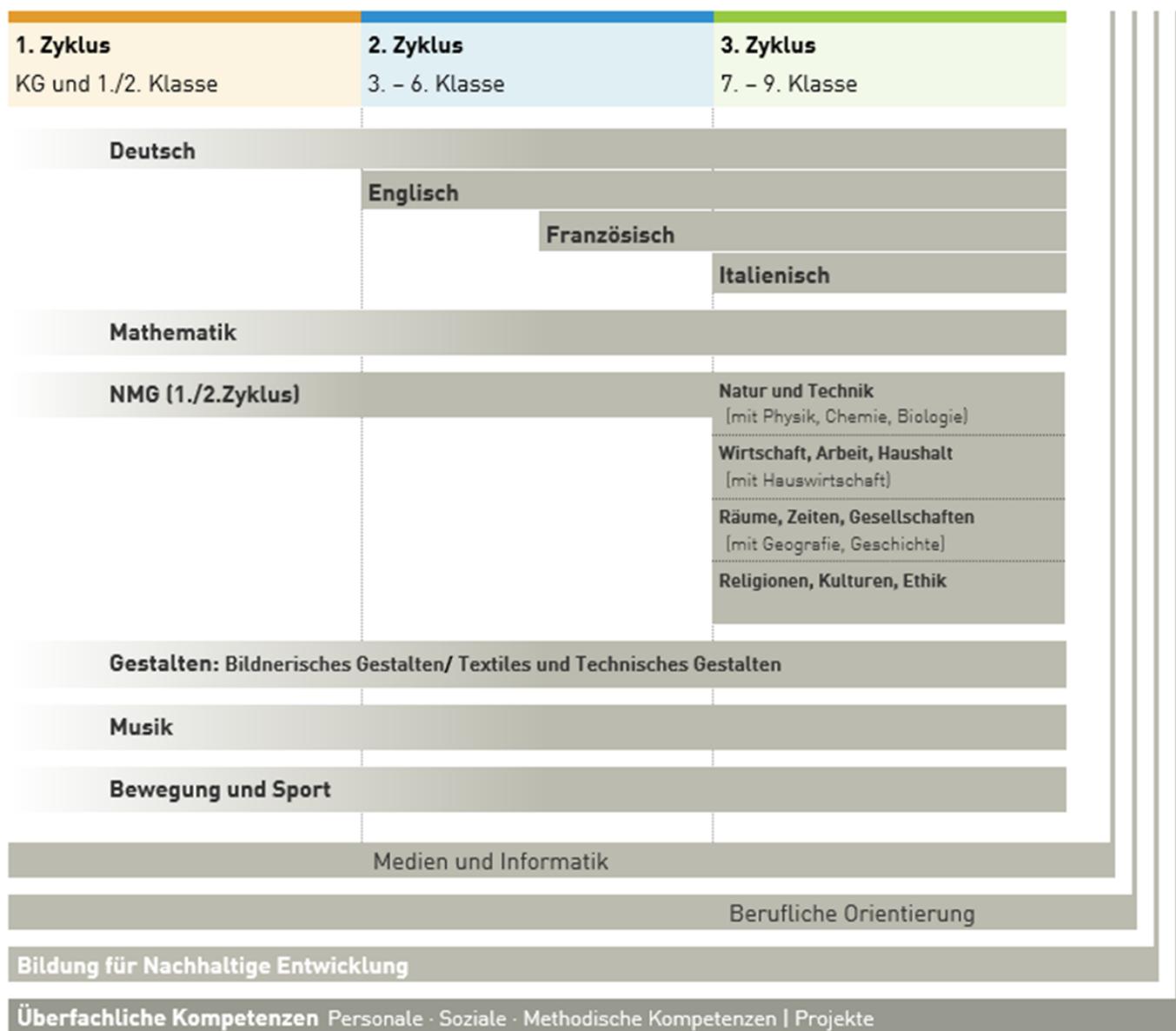
Lern- und Unterrichtsverständnis

Ein moderner Unterricht, der neben reinem Wissen auch die Kompetenz vermittelt, dieses Wissen anzuwenden, ist mit Anforderungen verknüpft. Sie sehen hier drei dieser Anforderungen, die im *LP 21* festgehalten sind:

- Die Lernziele müssen klar sein und die Ziele für ALLE sichtbar.
- Die Aufgaben sind gehaltvoll. Sie beinhalten Problemstellungen, die fordern, aber nicht überfordern.
- Fragen, die zum Denken aktivieren und zum Handeln anregen.
- Sie sprechen schwächere wie auch stärkere Lernende an. Sie wecken Neugier und Motivation.
- Der *LP 21* bestärkt die Schulen darin, vielfältige und abwechslungsreiche Unterrichtsformen zu pflegen. Sie sollen den Kindern unterschiedliche Zugänge ermöglichen.

Kompetenzaufbau in Etappen

Der *LP 21* umfasst insgesamt 11 Schuljahre: 2 Jahre Kindergarten, 6 Jahre Primarschule sowie 3 Jahre Sekundarstufe I. Er unterteilt diese 11 Jahre in 3 Zyklen. Mit der Einteilung in diese 3 Zyklen sind auch die sogenannten Grundkompetenzen berücksichtigt, welche transparent, verständlich und nachvollziehbar beschreiben, welche Grundkompetenzen die Schülerinnen und Schüler jeweils bis am Ende eines Zyklus' erwerben sollen.



Fachbereiche

Bei einem neuen Lehrplan interessiert natürlich die Frage, wie es um die Fächer steht. Einen Überblick zu dieser Frage gibt Ihnen die Darstellung oben. Sie sehen hier den Aufbau des Zürcher *LP 21* mit den wesentlichen Fachbereichen:

- Deutsch ist von Anfang an gesetzt, später im 2. und 3. Zyklus kommen schrittweise die Fremdsprachen dazu.
- Danach folgt der Fachbereich Mathematik.

- Dann der Fachbereich Natur, Mensch, Gesellschaft – er entspricht dem heutigen «Mensch und Umwelt». Auf der Sekundarstufe I teilt er sich dann in vier Fachbereiche auf.
- Dann folgen die Fachbereiche Bildnerisches Gestalten (Zeichnen) sowie Textiles und Technisches Gestalten (Handarbeit).
- Anschliessend folgt der Fachbereich Musik
- zum Schluss folgt der Fachbereich Bewegung und Sport.
- Zuunterst in der Darstellung sehen Sie zusätzlich vier Balken, die besondere, zeitgemässe Schwerpunkte setzen.

Neue Akzente

Medien und Informatik ist ein gutes Beispiel dafür, dass ein neuer Lehrplan nicht im luftleeren Raum entsteht, sondern damit auch gesellschaftliche Entwicklungen aufgenommen werden. So berücksichtigt der *LP 21* verstärkt Kompetenzen, die für die praktische Alltagsbewältigung und die Lebensgestaltung heute von Bedeutung sind: Neu sollen in der 5. und 6. Klasse informatische Themen unterrichtet werden. Ziel ist es, dass Schülerinnen und Schüler Grundkonzepte der automatisierten Verarbeitung, Speicherung und Übermittlung von Information verstehen und anwenden können.

Überfachliche Kompetenzen

Ein weiterer Aspekt, den der *LP 21* noch stärker ins Zentrum stellt, sind die überfachlichen Kompetenzen. Diese sind an sich nichts Neues. Sie sind in den heutigen Lehrplänen ebenfalls vorhanden. Kompetenzen, die über das rein fachliche Wissen hinausgehen, sind für eine erfolgreiche Lebensbewältigung zentral. Damit ist jenes Wissen und Können gemeint, das über alle Fachbereiche hinweg für das Lernen eine wichtige Rolle spielt.

Was ändert sich für Ihr Kind?

Was ändert sich – und was ändert sich nicht – für Ihr Kind, das den Kindergarten oder die 1. bis 5. Klasse der Primarschule besucht?



Zyklus 1

Kindergarten (ab SJ 2018/19)

Im Kindergarten bringt der neue Zürcher Lehrplan keine grossen Änderungen. Die Grundsätze bleiben die Gleichen. Das heisst, von Anfang an unterstützen die Lehrpersonen die gute Entwicklung Ihres Kindes mit diesen Schwerpunkten:

- ganzheitliches Lernen: im Spiel, in vielfältigen Aktivitäten und Handlungen
- gemeinsamer Wissensaufbau über Dinge und Zusammenhänge
- Weiterentwicklung der kreativen und motorischen Fähigkeiten
- der Kindergarten ist ein Ort, an dem das gemeinsame Spielen, Forschen und Entdecken die Freude und Motivation am Lernen wecken soll

1. Klasse (ab SJ 2018/19)

Auf der Primarstufe fördern die Lehrpersonen die unterschiedlichen Fähigkeiten und Potenziale Ihrer Kinder. Der Unterricht, den der *LP 21* für die Primarschule vorsieht, ist und bleibt ausgewogen (siehe Faltblatt S. 2).

- 24 Lektionen pro Woche > 2 mehr als bisher
- Neu: 4 Lektionen Natur, Mensch, Gesellschaft (NMG) > 1 mehr als bisher
- Religionen, Kulturen, Ethik (Ethik neu)
- Neu: 2 Lektionen Textiles und Technisches Gestalten (TTG) und 2 Lektionen Bildnerisches Gestalten (BG) > anstatt 3 Lektionen Gestalten wie bisher

2. Klasse (ab SJ 2018/19)

- 24 Lektionen pro Woche wie bisher
- 5 Lektionen Deutsch > 1 mehr als bisher
- noch kein Englischunterricht (folgt in der 3. Klasse)
- Neu: 4 Lektionen Natur, Mensch, Gesellschaft (NMG) > 1 mehr als bisher

Zyklus 2

3. Klasse (ab SJ 2018/19)

- 27 Lektionen pro Woche > eine mehr als bisher
- Start Englischunterricht mit 3 Lektionen pro Woche

4. Klasse (ab SJ 2018/19)

- 27 Lektionen pro Woche > 2 weniger als bisher
- 2 Lektionen Textiles und Technisches Gestalten (TTG) > 2 Lektionen weniger als bisher

5. Klasse (ab SJ 2018/19)

- 30 Lektionen Unterricht pro Woche wie bisher
- Neu 3 Lektionen Französisch > 1 mehr als bisher
- Neu: 1 Lektion Medien und Informatik (MI)
- 4 Lektionen Natur, Mensch, Gesellschaft (NMG) > 1 weniger als bisher
- 2 Lektionen Textiles und Technisches Gestalten (TTG) > 1 Lektion weniger als bisher

6. Klasse (erst ab SJ 2019/20)

- 30 Lektionen Unterricht pro Woche wie bisher
- Neu: 3 Lektionen Französisch > 1 mehr als bisher
- Neu: 1 Lektion Medien und Informatik (MI)
- 4 Lektionen Natur, Mensch, Gesellschaft (NMG) > 1 weniger als bisher
- 2 Lektionen Textiles und Technisches Gestalten (TTG) > 1 Lektion weniger als bisher

Lektionen-Tafel Primarstufe

Einführung
2019/2020

		letzten 2 Jahre des 1. Zyklus		2. Zyklus			
		1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	4. Klasse	5. Klasse	6. Klasse
		24 Lektionen	24 Lektionen	27 Lektionen	27 Lektionen	30 Lektionen	30 Lektionen
Deutsch	D	6	5	5	5	5	5
Englisch	E	-	-	3	3	2	2
Französisch	F	-	-	-	-	3	3
Mathematik	MA	4	5	5	5	5	5
Natur, Mensch, Gesellschaft	NMG	4	4	4	4	4	4
Religion und Kultur	R+K	1	1	1	1	1	1
Bildnerisches Gestalten	BG	2	2	2	2	2	2
Text. und Techn. Gestalten	TTG	2	2	2	2	2	2
Musik	MU	2	2	2	2	2	2
Bewegung und Sport	BS	3	3	3	3	3	3
Medien und Informatik	MI	-	-	-	-	1	1
Musik. Grundausbildung		MGA	2	2	-	-	-

zusätzlich: Aufgabenstunde (AS)
Freiwilliger Schulsport (FS)
Begabtenförderung (BegaFö)

Elterngespräche, Zeugnisse

Das Elterngespräch im Kindergarten und in der 1. Klasse wird wie bisher stattfinden. Die Leistungen Ihres Kindes werden wie bis anhin erst ab der 2. Klasse mit Noten in Zeugnissen festgehalten. Angepasst werden hier lediglich die Bezeichnungen der Fachbereiche im Zeugnis. Zudem wird auf der Primarstufe Schrift nicht mehr separat benotet, da sie im neuen Lehrplan in Deutsch integriert ist. In der 5. und 6. Klasse wird in Medien und Informatik eine Note gesetzt.

weiterführende Informationen unter: www.volkschulamt.zh.ch/lehrplan21